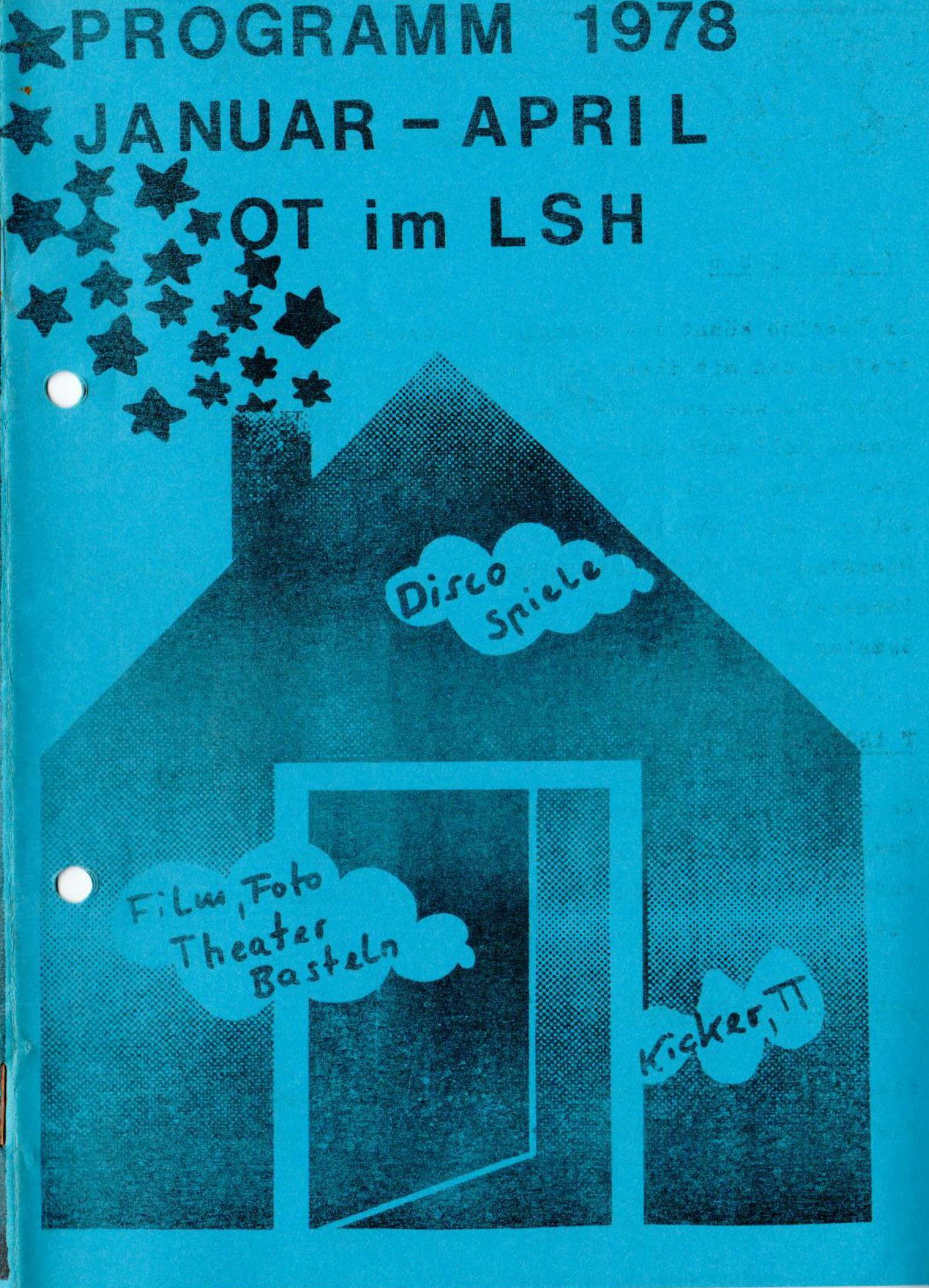


★ PROGRAMM 1978

★ JANUAR - APRIL

★ OT im LSH



Disco
Spiele

Film, Foto
Theater
Basteln

Kicker, TT



GRUPPENANGEBOTE

für

JUGENDLICHE

TEECLUB

Im Teeclub könnt ihr zwanglos Bekannte und Freunde treffen und mit ihnen bei leiser Musik spielen, reden und was euch sonst noch einfällt machen. Darüber hinaus soll euch der Teeclub die Möglichkeit geben über Themen (wie z. B. Sexualität, Partnerschaft e.t.c.) zu diskutieren.

Dienstag von 18.30.-21.00 Uhr

Donnerstag " - " Uhr

Samstag 18.30- 21.30 Uhr



TISCHTENNISGRUPPE

Es soll, wie beim letzten Programm eine Mannschaft gebildet werden, die Spiele gegen andere Jugendheime austrägt. Trainiert werden soll
Dienstags von 19.00 - 21.00 Uhr

HOLZKURS - MODELLBAU

Hier wird weiter an dem Modellschiff gearbeitet.
Die Gruppe findet Montags von 17.30.-20.00 Uhr mit

Manfred statt. Das Schiff, soll, wenn es fertig ist zunächst im Ludwig-Steil-Haus ausgestellt und anschließend zu einem guten Zweck versteigert werden. Es werden noch einige Mitarbeiter benötigt. Hier kann man sich auch handwerkliche Fähigkeiten aneignen!

GITTARRENKURS

Das ist eine neue Sache. Dienstag von 18.00-21.00 Uhr könnt ihr euch dann im Gittarrenspiel üben. Eigene Gittarren sind keine Bedingung für diesen Kurs.

TANZKURS

Der Tanzkurs ist erst in der Planung. Genaueres erfahrt ihr zu einem späteren Zeitpunkt.



filmOThek

Jugendliche

2&1. DER MANN DER ZU VIEL WUSSTE

Die englische Familie freundet sich im Urlaub in der Schweiz mit dem Secret-Service-Agenten Lois an. Als Lois wenig später ermordet wird, bittet er sterbend Mrs. Lawrence, eine Botschaft an seine Behörde weiterzuleiten. Kurz darauf erhält sie einen Drohbrief, in dem sie zum Schweigen aufgefordert wird, und als nachdrückliche Warnung wird ihre Tochter entführt.

4.2. ZEUGIN DER ANKLAGE

Verwickelte Kriminalkomödie von Agatha Christie, mit Marlene Dietrich und Charles Laughton in den Hauptrollen.

17./18.2. TSCHETAN DER INDIANER-JUNGE

Die Geschichte einer Freundschaft. Tschetan soll gehängt werden, Alaska, eine Schäfer befreit ihn. Im Kampf gegen einen Viehzüchter werden sie zu wirklichen Freunden.

4.3. LINA BRAAKE

Eine ältere Frau rächt sich durch eine geschickte Gaunerei an einer Bank. Ein lustiger spannender Film.

1.12.4 DER BLAUMILCHKANAL

Der Held ist ein harmloser Irrer, der einen Pressluftbohrer stiehlt und die Geschäftsstrasse von Tel Aviv aufreißt. Das Chaos ist perfekt, der Verkehr ist lahmgelegt. Blaumilch will einen Kanal bauen.

20.5. DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA

Paula hat eine Reihe schmerzlicher Erfahrungen hinter sich: zwei Kinder, aber keinen Mann, der letzte hat sie betrogen. Parallel dazu Pauls Geschichte: als er aus der Armee zu Frau und Kindern zurückkommt, findet er einen Nebenbuhler vor.

10.6. PLANET DER VAMPIRE

Raumfahrer landen auf einem fremden Planeten, wo ihnen Seltsames zustößt.

eintritt:
1.-DM Beginn:
19⁰⁰



wochen

programm

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
17.15-19.00 Tae-Kwon-Do unregelmäßig 19.00-21.00 Hausrat-und Diskjockey- versammlung 17.30-20.00 Werken mit Holz	17.00-19.00 Offene Tür 18.00-20.00 Gitarrenkurs 18.30-21.00 Teeclub einmal im Monat "Folk im Teeclub" 19.00-21.00 Tischtennis- gruppe	17.30-21.00 Offene Tür und Disco 18.00-20.00 Fotogruppe	17.00-18.30 Teeny-Club für 13-15 Jährige 18.30-21.00 Teeclub	17.30-21.00 Offene Tür und Disco	18.30-21.30 Teeclub mit -Ausflügen -Musik -miteinander reden -diskutieren -Filmen -Gästen etc.

HALLO!
WIE GEHT'S



WIR MÜSSEN
WAS MACHEN ...



... ABER ERST
MONTAG.



WAT IST, HASTE
WAS VERGESSEN



JA... EUCH!



WOCHENEND-SEMINAR



Am Wochenende, dem 11./12. Februar 78, machen wir in Villigst ein S e m i n a r zum Thema:
"Wir machen eine Fotogeschichte" für Jugendliche.
Der Teilnehmerbeitrag beträgt für jeden 10,- DM und
Platz haben wir für 25 Leute.
Genaueres zu der Organisation u.s.w. geben wir noch
rechtzeitig bekannt.

Und noch 'ne Ankündigung:

Am 18./19. März 78 machen wir dann in Gahlen unser
zweites Wochendseminar.
Das Thema und alles weitere geben wir noch bekannt.



**In jedem Kopf
steckt mehr,
als er denkt.**

Folk in der teestube

Ab Januar 78 soll Dienstags einmal im Monat im
Rahmen des Teeclubs in unserer Turnhalle ein
Folk-Konzert stattfinden.

Für den Januar haben wir den Folk-Sänger und
Gitaristen Kurt Heise vom Dortmunder
Folk-Club eingeladen.

Der Kurt spielt deutsche Lieder (Hannes Wader,
Demokratische Volkslieder u.s.w.) und englische
Songs (von Alten Donovan Sachen bis Bob Dylan)
zum Zuhören und Mitsingen.

Also:

D i e n s t a g ,

31. Januar 1978

um

19.00 Uhr im
Ludwig-Steil-Haus

Eintritt: 50 Pfg.





Ausflüge - Besichtigungen



Damit wir auch mal ein biß-
chen aus der OT herauskommen
und was von der Welt sehen,
haben wir folgende Ausflüge
und Besichtigungen geplant.

RODELN IM SAUERLAND

Am Samstag, dem 28. Januar wollen Christoph und Norbert
im Rahmen des Teeclubs mit einem VW-Bus voll Leuten in's
schöne Sauerland fahren und da im Schnee ein paar vergnüg-
liche Stunden verbringen. Es wäre gut, wenn von euch noch
einige einen Schlitten mitbringen könnten.

BERGBAUMUSEUM IN BOCHUM

Am 14. Februar fahren wir zum Bergbaumuseum in die Stadt-
mitte. Dort bekommt man einen guten Einblick in das "Le-
ben" und Arbeiten unter Tage.



TURNIERE FÜR JUGENDLICHE

An beiden Turnieren nehmen außer uns noch Jugendliche
aus dem Bonhoeffer Haus und der OT-Resse, beide in
Gelsenkirchen teil.

Für beide Mannschaften (Kicker und Tischtennis)
können sich jeweils 6 Leute melden.



TISCHTENNISTURNIER

24. Januar 78

17.00 Uhr

bei uns in der Offenen Tür

KICKER - TURNIER

18. April 78

17.00 Uhr



in der OT-Prisma-Resse



Liebe Leute,

anfang Januar haben wir, die Mitarbeiter im Steil-Haus Anne, Ute, Norbert, Manfred, Hartmut, Christoph und Thomas in Villigst ein Wochenende lang uns den Kopf zerbrochen wie wir Euch die Zeit, die Ihr bei uns im Steil-Haus verbringt ein bißchen "sinnvoller" gestalten können.

Diese Broschüre stellt so ein wenig das Ergebnis unser Überlegungen dar.

Dabei darf aber nicht vergessen werden, daß erst durch Euer aktive s Dazutun Leben ins Steil-Haus kommt.

Außerdem wollen wir auch nicht vergessen, daß unser Jugendheim nicht zuletzt ein Ort sein soll, an dem Ihr einfach und locker ein paar Freunde und Freundinnen treffen und neu kennenlernen könnt.

In diesem Sinne ...

Uns allen viel Spaß für 1978!

IST ES NICHT
HERRLICH, ERWIN,
GEMEINSAM DEN
HOHEPUNKT ZU
ERREICHEN !!

papar